



## Fibromyalgie Verein Bayern e. V.

### FVB – Blitzlicht

#### 10. Bayerisches Fibromyalgieforum in der Kassenärztlichen Vereinigung in München

Die Jubiläumsveranstaltung des Bayerischen Fibromyalgieforums fand am 15.06.2024 im Konferenzsaal der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern in München statt. Ein herzliches Dankeschön an die KVB, welche die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellte.

Viele Betroffene sowie auch Ärzte, Psychologen und psychologische Psychotherapeuten waren anwesend und konnten sich in unseren Vorträgen über Neuerungen zum Krankheitsbild Fibromyalgiesyndrom informieren.

Die Veranstaltung wurde von unserem Beiratsmitglied Michael Stahn moderiert.

In Ihrem Vortrag zum Thema BU-Rente und Schwerbehinderung, Private Berufsunfähigkeitsversicherung und Arbeitsrecht zeigten das Beiratsmitglied RA Karl-Heinz Tempel und die beiden Rentenberater Oliver und Daniel Westermeier Lösungswege im Umgang mit Rentenversicherung, Versorgungsämtern und privaten Berufsunfähigkeitsversicherungen auf.

Zwischen den Pausen lockerten unsere beiden Mitglieder Michaela Seifert, Übungsleiterin für Sitztanz und Gruppensprecherin der SHG Augsburg sowie Monika Zopf, Übungsleiterin für Qi Gong und stellv. Gruppensprecherin Olching das Programm mit Sitztanzübungen und Qi Gong auf. Die Teilnehmer machten bei den Übungen gerne mit.

Im zweiten Vortrag befasste sich der Akupunkturperte Dr. Thay-Joe Tan mit den drei Schlüsseln zur spürbaren und nachhaltigen Schmerzlinderung.

Dr. med. Marco Schwab, Hausarzt / Schmerztherapeut und Mitglied im Beirat des FVB e. V., referierte über Vielversprechende Therapieoptionen im Off-Label-Bereich. Im Vortrag wurde die Verwendung von Medikamenten für Zwecke, die nicht von den Zulassungsbehörden genehmigt wurden, erörtert. Für das Fibromyalgiesyndrom gibt



## Fibromyalgie Verein Bayern e. V.

es keine zugelassenen Medikamente. Somit könnte der Off-Label-Bereich eine echte Chance für manche Betroffenen sein.

Nach der Mittagspause stellte die Fachärztin und ärztliche Psychotherapeutin Dr. med. Stephanie Geidies, Mitglied im Beirat des FVB e. V. die Integrativ-naturheilkundliche Behandlungsoption des Fibromyalgiesyndrom vor. Sie zeigte dies anhand des Konzeptes in der Sozialstiftung Bamberg auf, da sie Mitbegründerin dieser Abteilung war. Die Integrative Medizin ist ein Zusammenschluss von konventionell bewährter Medizin (Schulmedizin), wissenschaftlich geprüfter Naturheilkunde und Komplementärmedizin sowie Ordnungstherapie, Mind-Body-Medizin und Lebensstilveränderung.

Im letzten Vortrag des Tages befasste sich die Humanbiologin Dr. Hildegard Seidl mit dem Thema Gesundheit fängt beim Geschlecht an – Warum Männer und Frauen anders krank sind! Der Vortrag beleuchtet das unterschiedliche geschlechterspezifische „Kranksein“ von Männern und Frauen. Zuerst wurde der Begriff „Gender“ – soziales Geschlecht definiert. Unter anderem spielen auch gesellschaftlich bedingt Geschlechterunterschiede und Kompetenzerwartungen eine Rolle z. B. „Frauen können nicht einparken“ und „Männer hören nicht zu“. Viele Erkrankungen haben bei Männern und Frauen unterschiedliche Auswirkungen und Gesichter. So wirken auch Medikamente sehr unterschiedlich bei den Geschlechtern.

### FAZIT:

Das Fibromyalgieforum war wieder eine erfolgreiche Veranstaltung. Ärzte, Psychologen und psychologische Psychotherapeuten bedankten sich mit den Worten: Sie hätten heute wieder viel gelernt. Die vielen positiven Rückmeldungen motivieren uns für das kommende Fibromyalgieforum. Die Bayerische Landesärztekammer honorierte die Veranstaltung mit 6 Fortbildungspunkten, worauf wir sehr stolz sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Referenten, Helfer und Organisatoren für Ihre Arbeit.

Claudia Dexl  
Vorsitzende